

Predigt Marienfeiertage im Kirchenjahr; 8.12.2024

Im Laufe des Kirchenjahres gibt es in der katholischen Kirche viele Marienfeiertage, insgesamt sind es 17, die weltweit gefeiert werden. Dazu kommen noch einzelne lokale Feste, die nur in gewissen Staaten am Festkalender stehen.

Die Marienfeste schildert Ereignisse vom Leben Mariens und bringen gleichzeitig wichtige Anliegen des Menschseins und der Kirche zum Ausdruck. Das Motto im Hintergrund lautet: Maria ist das höchste Ideal eines Menschen. Sie ist das Urbild der Kirche, wie es das 2. Vatikanische Konzil mehrfach betont. Insofern sind Aussagen über Maria immer auch Aussagen über die Menschheit. Ich möchte heute am 8. Dezember alle Marienfeste kurz vorstellen, damit ihr einmal den Gesamtzusammenhang seht:

Ich starte mit den drei Hochfesten der Gottesmutter Maria

- 1. Jänner: Hochfest der Gottesmutter; das neue Jahr startet mit einem Marienfest und gleichzeitig dem alljährlichen Weltfriedenstag
- 15. August: Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel, bei uns im Volksmund als Mariä Himmelfahrt bezeichnet.
- 8. Dezember: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria. Der Volksmund sagt Mariä Empfängnis. Immer wieder wird mir die Frage gestellt: Wie soll das gehen, am 8. Dezember wird Jesus empfangen und 2 Wochen nachher kommt er auf die Welt? Die Antwort ist einfach: Am 8. Dezember feiern wir, dass Maria von ihrer Mutter Anna empfangen wurde, 9 Monate später am 8. September ist das Fest Maria Geburt.

Ich komme zu zwei Marien-Festen

- 2. Juli: Fest Mariä Heimsuchung: Im deutschen Sprachraum denken wir am 2. Juli an die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth, im Römischen Kalender geschieht dies am 31. Mai. Der Termin wäre auch logischer, da am 24. Juni das Fest der Geburt von Johannes dem Täufer ist. Wenn Johannes am 24. Juni geboren wird, ist eine Begegnung der beiden schwangeren Mütter eine Woche später zeitlich falsch.
- 8. September: Fest Mariä Geburt, 9 Monate nach dem 8. Dezember

Gedenktage im Laufe des Kirchenjahres

- Montag nach Pfingsten: Gedenktag Hl. Maria, Mutter der Kirche
- Tag nach dem Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu: Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä
- 22. August: Gedenktag Maria Königin, der Tag ist Abschluss der Oktav zum Hochfest am 15. August

- 12. September: Gedenktag Mariä Namen, seit 2002 wieder im Missale Romanum
- 15. September: Gedenktag Gedächtnis der Schmerzen Mariens (*Mater dolorosa*)
- 7. Oktober: Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, volkstümlich Rosenkranzfest, der Gedenktag wurde 1572 von Pius V nach dem Sieg über die Osmanen in der Seeschlacht von Lepanto eingeführt, der gesamte Oktober gilt als Rosenkranzmonat

Zuletzt Marienfeiertage kombiniert mit einem besonderen Ort

- 11. Feber: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes, seit 1907
- 13. Mai: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima, seit 2002
- 16. Juli: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel (volkstümlich auch Skapulierfest genannt)
- 5. August: Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Schnee, heute gefeiert unter dem Titel Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom.
- 21. November: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem, früher volkstümlich auch Mariä Opferung genannt.
- 12. Dezember: Unserer Lieben Frau in Guadalupe

Marianisch geprägte Herrenfeste

wurden wegen ihres engen Bezuges zu Maria früher den Marienfesten zugeordnet, sind jedoch Herrenfeste (Feste des Herrn Jesus Christus).

- 2. Feber: Darstellung des Herrn, volkstümlich Mariä Lichtmess, 2. Februar
- 25. März: Verkündigung des Herrn, volkstümlich Mariä Verkündigung

Fürbitten: Andacht Gotteslob 676 / 4

V: Maria, du Magd des Herrn, du bist uns nahe, du bist gemeinsam mit uns auf dem Weg. Du bist uns Hilfe, Stütze und Führung.

A: Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns!

V: Vorbild bist du – aus unseren Reihen, Freude des Herrn und Segen der Welt, du hast dein Ziel, in Gott zu leben, gefunden, und begleitest voll Liebe alle, die ihn suchen.

A: Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns!

V: Dein Leben war geprägt von der Treue zum Herrn. Du hast Jesu Worte in deinem Herzen bewahrt, du hast mitten unter den Aposteln im Gebet verharrt und gemeinsam mit ihnen den Hl. Geist empfangen.

A: Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns!

V: Du, Maria, bist das Urbild der Kirche, ein Mensch, ganz so, wie Gott ihn erdacht. Du bist zugegen auch in der Kirche von heute, voll liebender Sorge begleitest du uns.

A: Maria, Schwester im Glauben, bitte für uns!

V: Ehre sei Gott, dem Vater, der dich erwählt hat. Ehre sei dem Sohn, den du in deinem Leib getragen hast. Ehre sei dem Heiligen Geist, der dich mit seiner Kraft erfüllt.

A: Ehre sei dem dreifaltigen Gott.